

Presse-Information

Neuer Name nach 75 Jahren

Aus Belegklinik für Homöotherapie wird Klinik für Integrative Medizin

Nach 75 Jahren erhält die Homöotherapie am Klinikum Heidenheim einen neuen Namen: Sie heißt jetzt Klinik für Integrative Medizin. Außerdem hat sie jetzt drei Chefarzte.

„Dieser Schritt ist überfällig“, berichtet Dr. Tobias Daumüller, einer der drei Chefarzte der Klinik. „Der neue Name spiegelt die Realität am besten wider.“ Integrative Medizin bedeutet, dass ergänzend zur konventionellen Medizin komplementärmedizinische Verfahren angewandt werden – das „Beste aus beiden Welten“, wie es die Weltgesundheitsorganisation WHO definiert. Das bisher verwendete Kunstwort „Homöo-therapie“ wurde allzu oft mit der Homöopathie verwechselt und stellte damit eine Eingrenzung der verwendeten komplementären Verfahren dar. Zu diesen zählen zum Beispiel die anthroposophische Medizin, Phytotherapie, Naturheilkunde, Kneipp-Verfahren oder die klinische Homöopathie.

Mit der Namensänderung geht eine Ausweitung des Behandlungsangebots der Klinik einher. So sollen in Zukunft Verfahren der Mind-Body-Medizin angewandt werden, ein Konzept, das auf Lebensstiländerungen im Sinne einer Gesundheitsförderung (Salutogenese) basiert. Dazu gehören Achtsamkeits-, Ernährung- und Bewegungstherapien.

Die Klinik leiten nun drei Chefarzte gemeinsam: Neben Dr. Andreas Laubersheimer, der die Leitung bereits in den letzten 15 Jahren innehatte, kommen die hausärztlich tätigen Internisten und anthroposophischen Ärzte Dr. Tobias Daumüller und Dr. Ulrich Geyer zum Kollegium. Sie kennen die Klinik für Homöotherapie und das Klinikum Heidenheim aus der bisherigen Vertretung für Andreas Laubersheimer und früheren Tätigkeiten in der Homöotherapie und Inneren Medizin sehr gut. Untereinander kennen sich die drei Ärzte seit dem Studium. Heute führen sie eine Praxisgemeinschaft in Heidenheim. „In der gemeinsamen Leitung sehe ich eine große Bereicherung“, berichtet Laubersheimer. Turnusweise werden sich die drei Ärzte auf dem Schlossberg abwechseln, unterstützt von den Stationsärzten und -ärztinnen. „Da wir seit Jahren gut zusammenarbeiten, entsteht bei den Wechseln kein Reibungsverlust“, ergänzt Geyer.

Neben der Tätigkeit in Praxis und Klinik engagieren die Ärzte sich zusätzlich in der ärztlichen Weiterbildung, der Forschung in ihrem Fachgebiet der Integrativen Medizin, in Verbandsarbeit, der Mitarbeit am „One Health-Projekt Heidenheim“ sowie im „Kompetenznetz Integrative Medizin Baden Württemberg“ und dem Hospiz.

Mehr über die Klinik für Integrative Medizin zeigt ein Imagofilm, der auf der Website des Klinikums Heidenheim veröffentlicht ist.

Pressekontakt:

Stefanie Wenta
Leitung Unternehmenskommunikation
Tel: 07321 33-94027
E-Mail: Stefanie.Wenta@kliniken-heidenheim.de

Bildunterschrift:

Dr. Tobias Daumüller (l.), Dr. Andreas Laubersheimer und Dr. Ulrich Geyer (r.) leiten gemeinsam die Klinik für Integrative Medizin am Klinikum Heidenheim. Pressefoto: Oliver Vogel.



Kliniken Landkreis Heidenheim gGmbH
Klinikum Heidenheim und Geriatriische Reha Giengen

Geschäftsführer
Dr. med. Rainer Pfrommer
Aufsichtsratsvorsitzender
Landrat Peter Polta

Gerichtsstand Heidenheim
USt-IdNr.: DE248523564
HRB 661959

Schloßhaustraße 100, 89522 Heidenheim
www.kliniken-heidenheim.de info@kliniken-heidenheim.de

Volksbank Heidenheim
IBAN: DE19 6329 0110 0333 4970 07 BIC: GENODES1HDH

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE81 6325 0030 0000 8803 30 BIC: SOLADES1HDH